

Veranstalter

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau

Ansprechpartner

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen im
Umweltbundesamt zur Verfügung:
Frau Rohde (Tel. 0340 – 2103 – 2330) und
Frau Dr. Richter (Tel. 0340 – 2103 – 3275)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich
bitte an Herrn Grüttner von Adelphi Consult
(Tel. 030 – 89 000 68 – 12).

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur elektronisch möglich
über: www.reach-konferenz.de

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 50€. Sie umfasst
nur die Verpflegung in den Kaffeepausen,
jedoch kein Mittagessen.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag auf
folgendes Konto bei der Dresdner Bank:
Empfänger: REACH-Konferenz
Kontonummer: 0 565 140 202
Bankleitzahl: 100 800 00

Unterkunft

Hinweise für die Übernachtung in Berlin finden
Sie unter: www.reach-konferenz.de

Veranstaltungsort:

Bundespresseamt
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

So erreichen Sie das Bundespresseamt mit
öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ostbahnhof

S-Bahn (S5, S7, S9 oder S75) bis
S+U Friedrichstraße
Fahrtdauer ca. 8 min

Zoologischer Garten

S-Bahn (S5, S7, S9 oder S75) bis
S+U Friedrichstraße
Fahrtdauer ca. 9 min

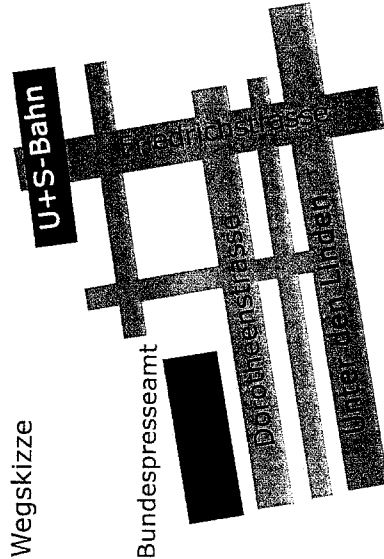
Flughafen Tegel

Bus (X9) bis S+U Zoologischer Garten
weiter mit der S-Bahn (S5, S7, S9 oder S75)
bis S+U-Bahn Friedrichstraße
Fahrtdauer ca. 30 min

Flughafen Schönefeld

S-Bahn (S9) bis S+U Friedrichstraße
Fahrtdauer ca. 45 min


Wegskizze



1. Konferenz in der Reihe
„REACH anpacken!“
für kleine und mittlere
Unternehmen

REACH in der Praxis
Information und Dialog
zur Umsetzung

Berlin, 02. März 2006
Bundespresseamt Berlin

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

REACH in der Praxis Programm

Ende 2005 einigte sich der Wettbewerbsrat der Europäischen Union auf einen gemeinsamen Standpunkt zu REACH. Voraussichtlich im Juni 2006 geht die Verordnung im Europäischen Parlament in die zweite Lesung. Geht alles nach Plan, könnte die Reform des Europäischen Chemikalienrechts schon im Mai 2007 in Kraft treten. Insofern wird es Zeit, sich mit der Umsetzung von REACH in die Praxis zu befassen.

Das Umweltbundesamt möchte diesen Umsetzungsprozess gemeinsam mit allen Akteuren gestalten. Deshalb veranstaltet das Umweltbundesamt die Reihe „REACH anpacken!“. Sie soll kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung von REACH unterstützen. Ziel ist zudem, die verschiedenen Akteure miteinander zu vernetzen. Die erste Konferenz „REACH in der Praxis – Information und Dialog zur Umsetzung“ dient zum einen dazu, Wissen zu REACH zu vermitteln. Gleichzeitig will sie einen Dialogprozess starten, der sich mit den Folgeveranstaltungen weiter vertiefen wird.

Dieser Dialog befasst sich damit, wie Unternehmen, Behörden und andere Akteure REACH gemeinsam in die Praxis umsetzen können. Um ihn zu fördern, können und sollen die Teilnehmer der ersten Konferenz die Folgeveranstaltungen inhaltlich mitgestalten. Hierzu können sie vor, während und nach der Konferenz Fragen und Wünsche äußern. Das Umweltbundesamt wird diese Statements auswerten. Sie dienen dann als Grundlage für die nächsten Veranstaltungen.

Weitere Details unter www.reach-konferenz.de und www.reach-info.de

| Teil 1: | Informationen zu REACH | Teil 2: | Dialog der Akteure zur Umsetzung von REACH |
|---------|--|---------|---|
| 09.00 | Begrüßung Dr. Klaus Günter Steinhäuser, Umweltbundesamt | 14.00 | Behörden – Was tun sie, um REACH umzusetzen? Statements: Ulrike Frank, Umweltbundesamt Dr. Eva Lechtenberg-Auffahrt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| 09.15 | REACH zum Anfassen – Einführung in die Reform des Europäischen Chemikalienrechts Dr. Steffi Richter, Umweltbundesamt | 14.30 | Diskussion |
| 10.00 | Kaffeepause | 15.00 | Kaffeepause |
| 10.30 | Registrierung – Wie funktioniert sie in der Praxis? Kerstin Heitmann, Ökopol – Institut für Ökologie und Politik GmbH | 15.30 | Unternehmen – Wie können sie REACH umsetzen? Statements: Dr. Frank Wangemann, Cognis Deutschland GmbH & Co.KG Dr. Monika Kohla, Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie |
| 11.15 | Stoffsicherheit – Was müssen Unternehmen tun? Dr. Elisabeth Schmid, Geschäftsstelle des Sachverständigenrates für Umweltfragen | 16.00 | Diskussion + Schlusswort |
| 12.00 | Mittagspause | 17.00 | Ende der Veranstaltung |
| 13.30 | Evaluierung und Zulassung – Was bedeutet dies für die Unternehmen? Dr. Suzanne Wiandt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin | | |

Bitte melden Sie sich unter www.reach-konferenz.de an.
Hier können auch weitere Informationen heruntergeladen werden.